

Thomas. J. Mager (Hrsg.)



Verkehr in der Praxis

Beiträge zur Verkehrspraxis

ksv-verlag

Verkehrspraxis

Vorwort des Autors

In dem Band „Verkehr in der Praxis“, der zur Reihe „Beiträge zur Verkehrspraxis“ gehört, werden Beiträge namhafter Autoren aus der Wissenschaft und Praktiker aus Verkehrsunternehmen und Verkehrsorganisationen zur Diskussion gestellt, die Leitbildcharakter für die Zukunftsfähigkeit der Verkehrsbranche insgesamt haben.

Christian Wagner gibt in seinem Beitrag neben einer Beschreibung des in Fachkreisen oft kontrovers diskutierten „Frankfurter Weges“ auch eine wertende Darstellung der damit verbundenen Ziele aus verkehrlicher, politischer, sozialer und ökonomischer Sicht. Als zweiter Schwerpunkt bewertet der Autor den Einfluss der neuen Marktordnung auf die Arbeit und die Organisation der Angebotsplanung in der Stadt Frankfurt.

Eine neue Form des Tourismusmarketings stellt **Thomas J. Mager** am Beispiel der Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP) in seinem Fachbeitrag vor. Ziel des vorgestellten Konzeptes ist es, den Touristen, insbesondere den zahlreichen Tagestouristen, die Nutzung des bestehenden Bahn- und Busangebotes nach Möglichkeit ohne betriebliche Mehr-

leistungen (Linien- oder Umlaufänderungen) zu erleichtern. Am effizientesten erweist sich im Rahmen einer professionellen Angebotskommunikation eine plakative Visualisierung bestehender Linien vorzunehmen, die die Besucher ohne Umwege und ohne zusätzlichen Kostenaufwand direkt zu den wichtigsten touristischen Zielen Potsdams bringen.

Auch **Stefan Weigle** setzt sich in seinem Beitrag mit Ertragsfragen des ÖPNV auseinander. Der durchschnittliche Kostendeckungsgrad im deutschen ÖPNV liegt, bezogen auf die reinen Fahrgeleinnahmen, bei unter 50 Prozent. Angesichts der schwierigen Lage der öffentlichen Haushalte und damit rückläufiger staatlicher Ausgleichszahlungen stellt sich die Frage nach den künftigen Finanzierungsstrukturen im öffentlichen Verkehr. Der Autor widmet sich daher in seinem Beitrag „Wie viel wollen wir für den ÖPNV bezahlen? Nutzerfinanzierung und ihre Grenzen“ den Möglichkeiten und Grenzen einer deutlich stärker an den Möglichkeiten des Marktes und der Nutzer ausgerichteten Tarifplanung im öffentlichen Verkehr und damit einer stärkeren Beteiligung der Fahrgäste an der Finanzierung des ÖPNV.

Dass der Mobilitätsmarkt durch politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen geprägt ist und sich die Anbieter von Mobilitätsdienstleistungen auf die Rahmenbedingungen einstellen müssen, um am Markt erfolgreich zu sein steht auch im Fokus des Beitrags von **Volker Sparmann**. Er beschreibt aber auch, dass die Verkehrsnachfrage nicht nur vom Preis sondern von einer Reihe weiterer Faktoren abhängt. Die Erwartungen der Kunden an die Mobilitätsdienstleistungen werden immer komplexer und individueller. Wirtschaftliches Handeln einerseits und kundenorientierte Produktgestaltung andererseits erfordern sowohl Produkte bzw. Dienstleistungen aus einem Guss als auch individuelle maßgeschneiderte für spezifische Kundengruppen.

Harald Werner betrachtet in seinem Beitrag Bedarfsgerechte ÖPNV-Angebote in Klein- und Mittelstädten und stellt die Frage: Wie viel ÖPNV wollen wir? Die (ÖPNV-) Mobilitätsbedürfnisse in Klein- und Mittelstädten unterscheiden sich grundsätzlich nicht von denen in Großstädten, wobei das ÖPNV-Angebot – und vor allem dessen Bekanntheitsgrad in der Bevölkerung – deutlich geringer ist. Die vermeintlich geringere ÖPNV-Nachfrage ist also keine statische Größe, sondern das Ergebnis unzureichender Marketingaktivitäten und ÖPNV-Angebotsstrategien. Ziel des Beitrags ist, einen differenzierten dreistufigen Ansatz für ein „Ziel (-gruppen-) orientiertes Marketing im ÖPNV“ zu entwickeln. Insbesondere

wird aufgezeigt, dass im ländlichen Raum sowie in Klein- und Mittelstädten durch eine unzureichende Marktsegmentierung und insbesondere Zielmarktauswahl ein sehr großes Kundenpotenzial für den ÖPNV verloren geht.

Wegen der teils sehr emotional geführten Diskussion über angeblich notwendige Veränderungen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) analysiert **Lothar Franz** in seinem Beitrag kritisch die Frage, ob kommunale Verkehrsunternehmen im Zeitalter des Wettbewerbs in Europa noch eine Überlebenschance haben. Auch wenn die Versuchung groß ist, gerade wirtschaftlich gute Unternehmen zu veräußern, um für kurze Zeit den finanziellen Spielraum des Eigentümers zu erhöhen zeigen insbesondere Beispiele aus dem benachbarten Ausland, dass diese Freude nur von kurzer Dauer ist. Der Vorteil der Eigenproduktion ist immer noch die unmittelbare und ständige Einflussnahme auf die Ausgestaltung des Verkehrsangebotes, die bei vertraglichen Regelungen mit Fremdunternehmen nicht so flexibel ist.

Paul Bickelbacher stellt in seinem Beitrag am Beispiel des Münchener Stadtbezirks Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt die Umsetzung des Stadtviertelkonzeptes Nahmobilität vor. Einen Schwerpunkt bilden dabei u.a. die Bürgerforen, die ein geeignetes Forum darstellen, aufwändigere Maßnahmen sowie Maßnahmen, die mehrere Mobilitätsarten gleichzeitig betreffen (Abwägung von Zielkonflikten) zu diskutieren und eine Prioritätenreihung vorzunehmen.

Der Beitrag von **David Voskuhl** widmet sich dem europäischen Flugzeughersteller Airbus und zeigt, dass das heutige Unternehmen Airbus seit dem Beginn der Airbus-Geschäftstätigkeiten Anfang der 1970er Jahre eine sehr erfolgreiche Firmenhistorie verzeichnen konnte. Vom Neueinsteiger auf dem Markt für zivile Verkehrsflugzeuge hat es Airbus zum ebenbürtigen Wettbewerber mit dem seit Jahrzehnten etablierten Konkurrenten Boeing geschafft und ist neben diesem der derzeit einzige Anbieter im Markt für Verkehrsflugzeuge mit mehr als 100 Sitzen. Aufgrund von Produktpalette und Auftragsbestand kann diese Position für die nächsten Jahre als gesichert gelten.

Köln im August 2009

Thomas J. Mager

Inhaltsverzeichnis

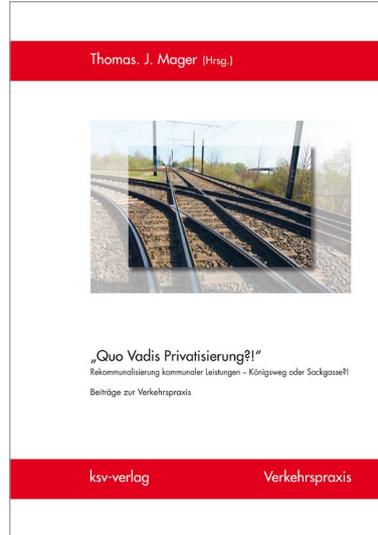
	Seite
Vorwort	
Inhaltsverzeichnis	
<i>Christian Wagner</i>	
Nahverkehrsplanung im Spannungsfeld zwischen Aufgabenträger und Betreiber	11
<i>Thomas J. Mager</i>	
„Potsdam entdecken – mit Bahnen und Bussen“ Neues Tourismusmarketing der Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP)	27
<i>Stefan Weigele</i>	
Wie viel wollen wir für den ÖPNV bezahlen? Nutzerfinanzierung und ihre Grenzen	37
<i>Volker Sparmann</i>	
Verkehrsverbünde vor neuen Herausforderungen im Zeitalter der Mittelkürzungen.	51
<i>Harald Werner</i>	
Bedarfsgerechte ÖPNV-Angebote – wie viel ÖPNV wollen wir?	69
<i>Lothar Franz</i>	
Haben kommunale Verkehrsunternehmen in Europa eine Überlebenschance?	87
<i>Paul Bickelbacher</i>	
Stadtviertelkonzept Nahmobilität	93
<i>David Voskuhl</i>	
Der europäische Flugzeughersteller Airbus – Wurzeln, Position und öffentliche Wahrnehmung	113
Autorenverzeichnis	125

Verlagsreihe
Neuerscheinungen Verkehrspraxis

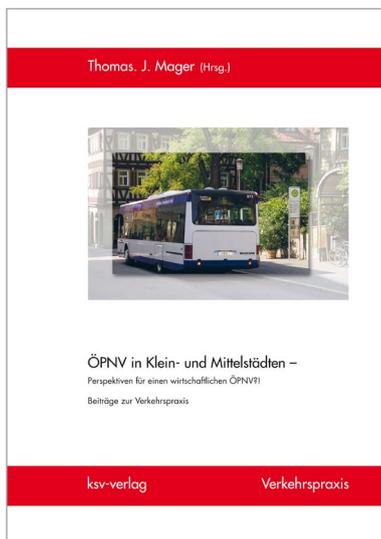
Verlagsreihe
Neuerscheinungen Verkehrspraxis



Neue Finanzierungsinstrumente für die ÖPNV-Infrastruktur
(zweisprachig deutsch/englisch)
Oliver Mietzsch
ISBN 9 783940 685995
29,00 Euro / 120 Seiten



„Quo Vadis Privatisierung?!“
Rekommunalisierung kommunaler Leistungen –
Königsweg oder Sackgasse?!
Thomas J. Mager (Hrsg.)
ISBN 9 783940 685971
29,00 Euro / 112 Seiten

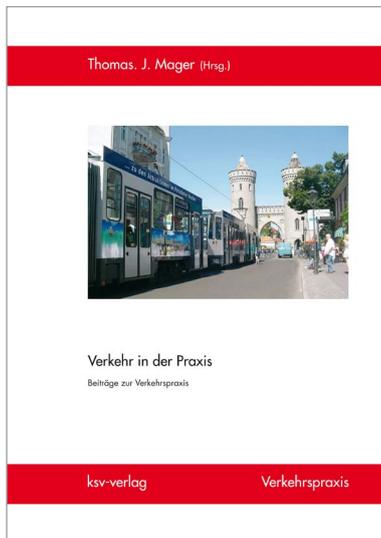


ÖPNV in Klein- und Mittelstädten –
Perspektiven für einen wirtschaftlichen ÖPNV?!
Beiträge zur Verkehrspraxis
Thomas J. Mager (Hrsg.)
ISBN 9 783940 685964
29,00 Euro / 140 Seiten



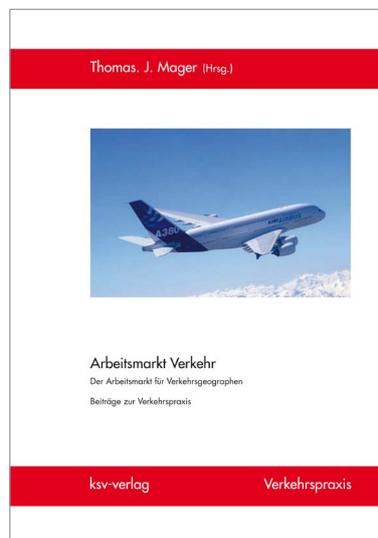
Mobilitätsmanagement
Thomas J. Mager (Hrsg.)
ISBN 9 783940 685940
34,00 Euro / 172 Seiten

Verlagsreihe Verkehrspraxis

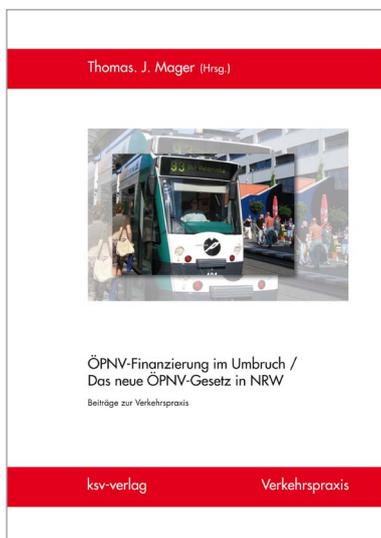


Verkehr in der Praxis
Beiträge zur Verkehrspraxis
Thomas J. Mager / Johannes Klühspies (Hrsg.)
ISBN 9 783940 685018
39,00 Euro / 132 Seiten

Verlagsreihe Verkehrspraxis



Arbeitsmarkt Verkehr
Der Arbeitsmarkt für Verkehrsgeographen -
Beispiele aus der Praxis!
Thomas J. Mager (Hrsg.)
ISBN 9 783940 685063
34,00 Euro / 116 Seiten



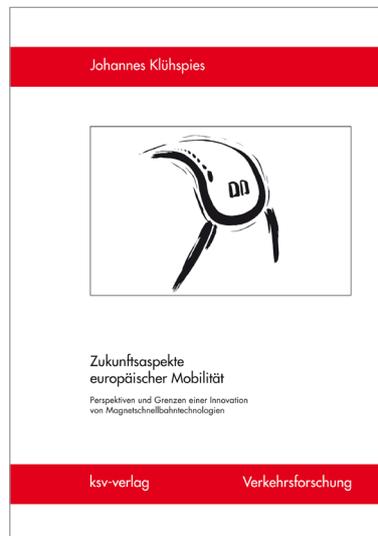
**ÖPNV-Finanzierung im Umbruch /
Das neue ÖPNV-Gesetz in NRW**
Thomas J. Mager (Hrsg.)
ISBN 9 783940 685056
44,00 Euro / 148 Seiten

Verlagsreihe
Neuerscheinung
Verkehrsforschung



Einführungsstrategien für
Angebotsverbesserungen
im Öffentlichen Verkehr
Christopher Kleinheitz
ISBN 9 783940 685070
34,00 Euro / 204 Seiten

Verlagsreihe
Verkehrsforschung



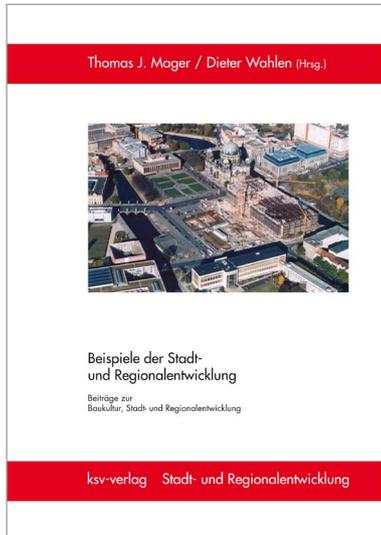
Zukunftsaspekte europäischer Mobilität
Perspektiven und Grenzen einer Innovation
von Magnetschnellbahntechnologien
Johannes Klühspies
ISBN 9 783940 685001
79,00 Euro / 540 Seiten



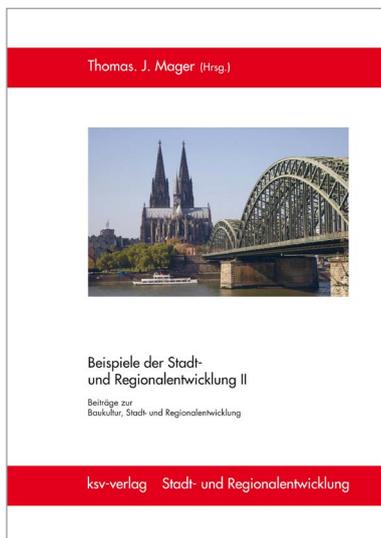
Verkehr in der Forschung
Beiträge zur Verkehrsforschung
Thomas J. Mager / Johannes Klühspies (Hrsg.)
ISBN 9 783940 685025
39,00 Euro / 152 Seiten

Verlagsreihe

Stadt- und Regionalentwicklung



Beispiele der Stadt- und Regionalentwicklung
Beiträge zur Baukultur,
Stadt- und Regionalentwicklung
Thomas J. Mager / Dieter Wahlen (Hrsg.)
ISBN 9 783940 685018
49,00 Euro / 184 Seiten



Beispiele der Stadt- und Regionalentwicklung II
Beiträge zur Baukultur,
Stadt- und Regionalentwicklung
Thomas J. Mager (Hrsg.)
In Vorbereitung

Alle Publikationen können direkt über die Internetseite des
kölner stad- und verkehr-verlag bezogen werden:

www.ksv-verlag.de